



Sollten die Teichpflanzen in der nächsten Saison wieder so schön werden, müssen sie über den Winter zurück geschnitten werden.

Wenn der Winterschlaf beginnt

TEICHSERVICE Die Badesaison ist vorbei. Die Zeit, den Gartenteich für die Winterruhe vorzubereiten, fängt an. Clevere Präventivmaßnahmen sorgen dafür, dass sich die „grüne Oase“ im nächsten Frühjahr richtig entfalten kann.

Nährstoffe, die den ganzen Winter über im Teich bleiben und beim Zersetzen des Pflanzenmaterials in Lösung gehen, können im Frühjahr zu einem Überangebot führen und so das biologische Gleichgewicht stören. Das fördert übermäßiges Algenwachstum, worunter die Unterwasserpflanzen leiden und wegen Lichtmangel

nicht ordentlich gedeihen können. Ein Rückschnitt der Pflanzen kann in einem Arbeitsvorgang mit der Entfernung des welken Pflanzenmaterials erfolgen.

Wann erfolgt der Rückschnitt?

Der richtige Zeitpunkt des Pflanzenschnitts variiert je nach Pflanzenart. Unterwasser-

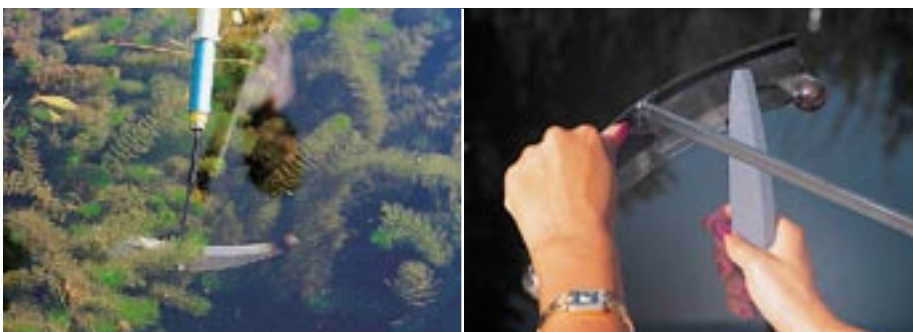
pflanzen werden schon im Hochsommer gestutzt. Der Rückschnitt der Sumpfpflanzen erfolgt im Herbst bzw. erst im Frühjahr vor dem Austrieb. Grundsätzlich sollten abgestorbene Blüten, Früchte und Äste, die in den Teich fallen, das ganze Jahr über mit Hilfe eines Keschers abgefischt werden.

DI Peter Petrich, Geschäftsführer der Biotop Landschaftsgestaltung GmbH: „Werden die Wasserpflanzen während ihrer Ruhephase zurück geschnitten, ist ein kräftiger Pflanzenwachstum im Frühjahr garantiert. Und das ‚Geheimnis‘ eines funktionierenden Schwimmteiches sind seine gut ausgebildeten Unterwasserpflanzen.“

Wuchernde Pflanzen

Unterwasserpflanzen, die im Laufe des Sommers bis an die Wasseroberfläche wachsen, sollten abgemäht werden. Das an der Wasseroberfläche liegende Pflanzenmaterial erhöht punktuell die Wassertemperatur und kleine Algenpolster sind die Folge. Der Pflanzschnitt lässt sich am besten mit Hilfe einer speziellen Wasserpflanzensense etwa 20 cm über dem Teichboden durchführen.

Verwelkte Sumpfpflanzen wiederum, deren Halme abknicken, sollten etwa zehn Zentimeter über dem Wasserspiegel geschnitten werden, um ein Absterben und Verfaulen über den Winter zu verhindern. Wasserpflanzen,



Die **Wasserpflanzensense** ist eine Spezialanfertigung von Biotop. Die beiden Enden des schmiedeeisernen Sensesblattes sind mit Eisenkugeln geschützt. So besteht keine Gefahr, beim Schneiden unter Wasser die Folie zu verletzen. Vor jedem Mähen sollte die Sense mit dem mitgelieferten Schleifstein nass geschliffen werden.

die den Winter über aufrecht und standfest sind, können als Winterschmuck stehen bleiben. Oft wird die Wuchskraft und der Ausbreitungsdrang einiger Wasserpflanzen erheblich unterschätzt. Stark wuchernde Arten neigen dazu Pflanzen der Begleitflora zu überwachsen. So werden auch Unterwasserpflanzen, die wichtige Sauerstoffbildner im Teich darstellen, verdrängt. Hier muss radikal eingegriffen und die Pflanzen müssen an ihren Platz verwiesen werden. Diese Arbeit, die sowohl Kraft als auch das nötige Fingerspitzengefühl erfordert, sollte von einer Fachfirma erledigt werden. Ein falscher Schnitt kann zu einem Loch in der Teichfolie führen, womit man sich ein größeres Problem einhandelt.

Seerosen- und alle übrigen Schwimmblattpflanzen bieten nicht nur einen schönen Anblick, sondern beschatten im Sommer stark sonnenexponierte Teiche. Damit kann einer Algenbildung durch zu hohe Wassertemperatur vorgebeugt werden. Es empfiehlt sich einige Blätter der kräftigen Pflanzen zu entfernen oder das Rhizom mit einer scharfen Schere vorsichtig abzuschneiden.

Laubschutznetz für den Teich

Das Aufstellen eines Laubschutznetzes gehört mittlerweile für fast jeden Teichbesitzer zur Selbstverständlichkeit. Diese Maßnahme verhindert übermäßigen Laubeintrag und verhindert damit die Erhöhung der Nährstoffe und das damit verbundenen übermäßige Algenwachstum. Die Biotop Landschaftsgestaltung GmbH hat seit über 20 Jahren Erfahrung mit natürlichen Schwimmteichen



Das **Laubschutznetz** ist Garant für wenig Laub im Teichwasser. Bei größeren Anlagen werden mehrere Aufstellhilfen benötigt

und bietet eine kompakte Lösung für den Schutz des Teiches vor dem Laub. Das Netz wird durch Aufstellen von zwei Stützen, die mit einem Seil verbunden sind, zeltartig über den Teich gespannt. Am Ufer wird das Netz im Boden mit Heringen fixiert. Dadurch bleibt das Laub nicht auf dem Netz liegen, sondern rutscht seitlich an den Rand. Das Aufstellen dauert etwa ein bis zwei



Alle drei bis vier Jahre muss der Regenerationsbereich gründlich gereinigt werden



Nach einer Herbstreinigung entwickeln sich die Teichpflanzen im Frühjahr besonders schön

Stunden und sollte von zwei Personen durchgeführt werden. Durch die zeltartige Form der Aufstellung muss das Netz um einiges größer sein als die Wasserfläche Ihres Teiches. Vor dem ersten strengen Frost soll das Laubschutznetz wieder abgebaut werden. Das reißfeste Kunststoffmaterial des Netzes ist nahezu unverwundlich und so eine sinnvolle Investition für viele Jahre.

Große Servicearbeiten

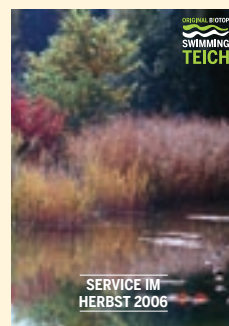
Zu den regelmäßigen Arbeiten gehört die Säuberung von Schlamm und Mulm, der sich im Laufe der Jahre gebildet hat. Gesunkene Laubblätter, Schmutz und andere Partikel, die durch Regen oder Wind eingetragen wurden, füllen den Boden auf und lassen ihn mit der Zeit verschlammten. Der Regenerationsbereich verlandet mehr und mehr – das biologische Gleichgewicht des Biotops verändert sich. Für diese Arbeit benötigt man einen leistungsstarken Teichschlammsauger, der das überflüssige Material bequem entfernt.

Gerade im Herbst, wo die meisten Teichbewohner wie Insekten, Frösche und Molche den Teich verlassen und ihr Winterquartier aufsuchen, ist die Teichreinigung am schonendsten. Auch hier empfiehlt es sich eine professionelle Schwimmteichfirma zu beauftragen, da diese über leistungsstarke Geräte und Erfahrung verfügt.



Service-Broschüre für Teichbesitzer

Rechtzeitig zum Herbstbeginn ist die Broschüre „Service im Herbst“ der Firma Biotop erschienen, die Teichbesitzern Schritt für Schritt aufweist, wie ein Schwimmteich



winterfest gemacht wird. Angefangen beim Absaugen des Teichbodens über das Aufstellen eines Laubschutznetzes bis zur Einwinterung der Technik wird an alles erinnert, um zu verhindern, dass die nächstjährige Badesaison mit defekten Pumpen und mit einem Teichboden mit viel Laubeintrag beginnt. Außerdem wird man auf das Zusatzservice im Online-Shop der Swimming-Teich-Homepage aufmerksam gemacht: Man braucht bloß die Größe seines Teiches eintippen und die Maschenweite des Netzes wählen und schon wird errechnet wie groß das Netz sein muss. Dazu wird aufgelistet wie viele Aufstellhilfen und Heringe man benötigt und wie hoch die Kosten sind kann jeder die Größe des Netzes für seinen Teich errechnen lassen und auch gleich die Kosten erfahren.

Wem die Broschüre nicht genug ist, kann im März 2007 einen Teichserviceworkshop in Klosterneuburg besuchen. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten finden Sie auch unter www.swimming-teich.com

Alleswisser. Die beiden Autoren ließen in die Neubearbeitung dieses Buches ihr reiches Wissen auf dem Gebiet des Gartenbaus einfließen. Egal, ob auf Terrasse, Balkon, im Schreber- oder Hausgarten, hier finden



Garteneinsteiger und –profis kompetente Antworten auf Fragen aus den Themenbereichen Zier-, Kräuter-, Gemüse- und Obstgarten, Gartenteich, Rasen, Pflanzenschutz uvm. Detailliert beschrieben und übersichtlich geordnet erfährt man alles, was man wissen muss, um gut und mit Freude durch das Gartenjahr zu kommen.

1000 Gartenfragen neu beantwortet von Herta und Herbert Eipeldauer

Verlag: avBUCH, August 2006, ISBN – 10: 3-7040-2154-7, ISBN-13: 978-3-7040-2154-0/EUR 29,90